

# Digitalfotoapparate

**Beitrag von „Djino“ vom 14. April 2024 21:44**

Wenn ich mir heute eine kleine Kamera zum Wandern kaufen wollte, würde ich auf diese Kriterien achten:

- Hosentaschengröße (gibt es schon seit mehreren Jahren in sehr guter Ausstattung)
- nicht zu schwer, weil man sie sonst wirklich auch mal Zuhause lässt bei längeren Touren
- Touchbildschirm, auf dem man die Einstellungen vornehmen kann und vor allen auch den Fokus (das zu fotografierende "Hauptobjekt") berühren und setzen kann
- dieser Bildschirm wäre beweglich/klappbar, sodass man z.B. die Kamera hochhalten kann, den Bildschirm durch die Veränderung trotzdem noch sehen kann
- zusätzlich zum Bildschirm einen Sucher, also die Möglichkeit, die Kamera direkt am Auge "anzusetzen" und dort hindurchzusehen (ein Bildschirm kann bei manchen Lichtverhältnissen schlechter zu sehen sein).
- Speicherung nicht nur im JPG-Format, sondern auch RAW (falls man mal etwas besser Fotos nachbearbeiten möchte)
- Aufladen des Kamera-Akkus über z.B. externe Akkus möglich (also mobil, nicht nur an der Steckdose)

Ich habe mir vor einigen Jahren eine (ungefähr) solche Kamera gekauft, für eine mehrwöchige Rucksackwanderung. In die engere Wahl kamen Kameras von Sony und Canon. Ich hatte mich dann für Canon (G7X) entschieden, obwohl dieser ein "Feature" aus der Liste oben fehlt (insbesondere den Sucher vermisste ich manchmal doch, obwohl der Bildschirm (fast) immer gut sichtbar ist. Da ich auch mit "größeren" Kameras arbeite, habe ich immer wieder den Reflex, die Kamera direkt ans Auge halten zu wollen...)